

| Status / Kriterien | Status A-R 1 / A-R 2 Sano  | Messung   |
|--------------------|--|---|
| Gesundheit         | Optimierung des Managements zur Prophylaxe und Bekämpfung sämtlicher Krankheiten, die auf dem eigenen oder auf nachfolgenden Betrieben zu Problemen oder finanziellen Einbussen führen können. | Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszu-<br>standes beim Betriebsbesuch.<br>Erweiterte Gesundheitsüberwachung auf<br>nachfolgenden Betrieben.   |
|                    | Keine gesundheitsrelevante Erregerausbreitung der obgenannten Krankheiten.   | Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Be-<br>trieben.  |
|                    | Vorgehensweise und Massnahmen<br>gemäss entsprechenden Richtlinien.  |   |
|                    | Räude - unverdächtig.  | Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden<br>Betrieben.   |
|                    | Läuse - unverdächtig.  | Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgen-<br>den Betrieben.   |
|                    | pRA - unverdächtig.  | Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben. Halbjährlich 6 Nylon Flockfaser Tupfer (Nasentupfer) von 12 Tieren zwischen der 8. und 32. Lebenswoche. Zuchtbetriebe, deren Jager mit 25 kg auf Remontenaufzuchtbetriebe gehen, werden nur dort beprobt.  |
|                    | Dysenterie – unverdächtig  | Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben. Halbjährlich 5 Nylon Flockfaser Tupfer (Kottupfer) von 10 Tieren möglichst mit typischen Durchfallsymptomen, bevorzugt mit einem Körpergewicht zwischen 10 – 70 kg. Zuchtbetriebe, deren Jager mit 25 kg auf Remontenaufzuchtbetriebe gehen, werden nur dort beprobt. |
|                    | Tierärztliche Betreuung und Überwachung der R-Kriterien.   | Vier Besuche jeweils im Abstand von zwei bis<br>drei Monaten, wovon zwei Besuche von aner-<br>kannten Vertragstierärzten übernommen wer-<br>den können. SGD - Besuchsprotokoll.   |
| Hygiene            | Tierverkehr nur über Verladerampe,<br>bzw. eine Verladevorrichtung, die ein<br>Zurückweichen der Tiere vom Transportwa-<br>gen in den Stall zuverlässig verhindert.                            | Rampe und Warteplatz vorhanden und benutzt.   |
|                    | Personenverkehr ausschliesslich über<br>Hygieneschleuse.   | Schleuse vorhanden mit sauberen<br>betriebseigenen Kleidern und Stiefeln.   |

© SUISAG-SGD Rev: 02.12.2022 / ZV 12.12.2022 FO 26.2.1.3 Richtlinie: Status



| Status / Kriterien | Status A-R 1 / A-R 2 Sano   | Messung  |
|--------------------|---|--|
| Hygiene            | Arbeitet nach einem schriftlichen Reini-<br>gungs-, Desinfektions- und Umtriebsplan für<br>den Betrieb.   | Pläne vorhanden, Dokumentation vorhanden.  |
|                    | Die Abgrenzung vom Auslauf muss so kon-<br>zipiert sein, dass kein direkter Kontakt zu<br>Wildschweinen möglich ist.  | Kein direkter Kontakt zu Wildschweinen möglich (z.B. hohe, geschlossene Wand oder doppelte Umzäunung). |
| Management         | Dokumentation aller Prophylaxemassnahmen und Behandlungen im elektronischen Behandlungsjournal (EBJ).   | EBJ aufgrund von Kennzahlen und Benchmarks, Inventarliste, Impfplan.                                   |
|                    | Dokumentiert den Verkehr von Fremdpersonen.   | Besucherjournal vorhanden und ausgefüllt.  |
|                    | Impft Tiere gegen Rotlauf und Parvovirose.  | Impfung gemäss Behandlungsjournal.   |
|                    | Macht eine Eisenversorgung der Ferkel.  | Dokumentation im EBJ.  |
|                    | Macht eine Bekämpfung gegen<br>Endoparasiten.   | Entwurmung mit Erfassung im EBJ oder<br>Nachweis der Freiheit (Kotuntersuchung).                       |
|                    | Macht eine Fliegen- und Schadnager-be-<br>kämpfung.   | Konzept vorhanden, Lieferscheine vorhanden.  |
|                    | Die Schweine müssen in den Stallungen<br>und im Auslauf von anderen Nutztieren<br>durch eine Wand getrennt gehalten werden.   | Trennwand vorhanden und kein direkter Kontakt von Schweinen zu anderen Nutztieren möglich.             |
|                    | Arbeitet in einem Sauenplaner.  | Anerkanntes Auswertungssystem.   |
| Tierzukauf         | A-R 1 Sano kaufen keine Tiere zu.<br>Remontenaufzuchtbetriebe welche ab einem A-R 1 Sano-Betrieb zukaufen, erhalten den Status A-R 1 Sano.  | Dokumente, Sauenblätter vorhanden.   |
|                    | A-R 2 Sano kaufen ab A-R 1 Sano-Betrieben (maximal ab zwei Betrieben, bei Wechsel Lieferbetrieb, kann ausnahmsweise während max. 6 Monaten ab einem dritten Betrieb zugekauft werden. Voraussetzung: muss durch Gesundheitsdienst vorgängig bewilligt werden).  Remontenaufzuchtbetriebe welche ab einem A-R 2 Sano-Betrieb oder maximal zwei A-R Sano-Betrieben zukaufen, erhal- | Eingliederungsstall vorhanden und vom SGD abgenommen, Begleitdokumente vorhanden. Einstallungsmeldung  |

Rev: 02.12.2022 / ZV Rev: 31.10.2022 / FG

© SUISAG-SGD 12.12.2022 FO 26.2.1.3 Richtlinie: Status Seite 2 von 6



|                    | Die Quarantäne im Eingliederungsstall muss mindestens 2 Wochen betragen.   |   |
|--------------------|--|---|
|                    | Kursivschrift: Kriterien, die von Remontenaufzu  | chtbetrieben nicht erfüllt werden müssen.                               |
| Status / Kriterien | Status A-R 1 / A-R 2 Sano<br>Clostridien perfringens Typ C   | Messung   |
| Gesundheit         | Beim Nachweis von Clostridium perfringens<br>Typ C mit Alpha-, Beta- und ev. Beta-2 Toxin<br>oder bei Impfung gegen Clostridien Typ C<br>wird der A-R Sano-Betrieb in Status A-R1 /A-                    | Nachweis gemäss Laboruntersuchung<br>Impfung gemäss Behandlungsjournal. |
|                    | R 2 Sano Clostridien perfringens Typ C mu-<br>tiert.   | Dokumente zum Tierverkehr.  |
|                    | In beiden Fällen besteht Informationspflicht<br>gegenüber dem Käufer mit der Verpflichtung<br>zur Weitergabe der Information bei Verkäu-   | Begleitdokument oder Dokument SGD De-<br>klaration Impfung Clostridien. |
|                    | fen an Dritte. Stoppt ein A-R Sano-Betrieb die Clostridien perfringens Typ C Impfung und bleibt drei Jahre lang frei von Klinik, kann der Status-Zusatz "Clostridien perfringens Typ C" entfernt werden. | Ausbleiben der Klinik.  |

| Status / Kriterien | Status A Sano   | Messung   |
|--------------------|---|---|
| Gesundheit         | Das Management zur Prophylaxe und Be-<br>kämpfung sämtlicher Krankheiten, die auf<br>dem eigenen oder auf nachfolgenden Betrie-<br>ben zu Problemen oder finanziellen Einbus-<br>sen führen können muss optimiert werden. | Beurteilung des allgemeinen Gesundheits-<br>zustandes beim Betriebsbesuch. Erwei-<br>terte Gesundheitsüberwachung auf nach-<br>folgenden Betrieben. |
|                    | Im Betriebe besteht keine gesundheitsrelevante Erregeraus-breitung der obgenannten Krankheiten. Die Vorgehensweise und Massnahmen erfolgen gemäss den entsprechenden Richtlinien.   | Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden<br>Betrieben.  |
|                    | Räude: Der Betrieb ist unverdächtig.  | Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb, Meldungen Schlachthöfe.  |
|                    | Läuse: Der Betrieb ist unverdächtig.  | Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfol-<br>gendem Mastbetrieb.   |
|                    | pRA: Der Betrieb ist unverdächtig.  | Klinik im Betrieb oder auf nachfolgendem<br>Mastbetrieb. Zukauf nur ab A-R-Betrieben.<br>Mäster: Zukauf nur ab A-R- oder<br>A-Zuchtbetrieben.       |

© SUISAG-SGD Rev: 02.12.2022 / ZV 12.12.2022 FO 26.2.1.3 Richtlinie: Status



Rev: 31.10.2022 / FG

# **SGD-Status**

|                                  | Dysenterie: Der Betrieb ist unverdächtig.   | Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb.  |
|----------------------------------|---|---|
|                                  | Der Betrieb wird tierärztlich durch einen vom<br>SGD anerkannten Vertragstierarzt oder SGD -<br>Berater betreut.  | SGD - Besuchsprotokoll.   |
| Status / Kriterien               | Status A Sano   | Messung   |
| Hygiene                          | Der Eingangsbereich zum Betrieb ist klar ersichtlichen.   | Klare Trennung Stallbereich <-> Nicht<br>Stallbereich, Übergang Desinfektions-be-<br>cken, saubere betriebseigene Kleider und<br>Stiefel vorhanden. |
|                                  |   |   |
| Management                       |   |   |
|                                  | Der Betriebsleiter dokumentiert den Verkehr von Fremdpersonen.  | Besucherjournal vorhanden und ausgefüllt.   |
|                                  | Die Ferkel werden mit Eisen versorgt.   | Dokumentation im EBJ.   |
|                                  | Der Endoparasitenbefall wird kontrolliert.  | Entwurmung mit Erfassung im EBJ oder<br>Nachweis der Freiheit (Kotuntersuchung).  |
|                                  | Der Befall von Fliegen- und Schadnagern wird kontrolliert.  | Fliegenbefall, Nagerspuren, Lieferscheine.  |
| Tierzukauf<br>Zuchtbetriebe      | Tiere werden nur ab A-R Sano-Betrieben<br>und/oder ab Hysterotomie - Station oder mit-<br>tels Embryonen eingestallt.<br>Begründete Ausnahmefälle sind von der Ge-<br>schäftsbereichsleitung SGD zu bewilligen. | Begleitdokumente, Sauenblätter.   |
| Tierzukauf<br>Zucht-Mastbetriebe | Ein Tierzukauf kann ab A-R Sano und A<br>Sano Zuchtbetrieben erfolgen, wenn keine<br>Tiere in andere SGD - Betriebe verkauft wer-<br>den.   |   |
| Tierzukauf<br>Mäster             | Ein Tierzukauf ab A-R Sano und A Sano<br>Zuchtbetrieben ist möglich.  |   |
|                                  | Kursivschrift: Kriterien, die von Ferkelaufzucht- und Mastbetrieben mit dem SGD Status A<br>Sano nicht erfüllt werden müssen.   |   |

Rev: 02.12.2022 / ZV © SUISAG-SGD FO 26.2.1.3 Richtlinie: Status 12.12.2022

Seite 4 von 6



| Status / Kriterien | Status A prov. Sano  | Messung   |
|--------------------|--|---|
|                    | Dieser Status wird nach Sanierungen sowie<br>bei Nichterfüllen der Kriterien Hygiene und<br>Management erteilt.<br>(Dies gilt nicht für Totalsanierungen).   | Sanierungskontrolle, Aufnahmebesuch,<br>Betriebsbesuch erfolgt.   |
|                    | Die Kriterien zu Gesundheit und Tierverkehr<br>sind entsprechend dem Status A Sano er-<br>füllt.   |   |
|                    | Der Betrieb erhält den Status A Sano wieder, nachdem der Mangel behoben ist, bzw. eine gültige Schlachtkontrolle vorliegt. Der Status A prov. Sano hat eine Gültigkeit von max. 6 Monaten. Danach wird der Betrieb ausgeschlossen. | Kontrollbesuch durch SGD - Berater bzw. anerkannten Vertragstierarzt. Der SGD-Berater bzw. der Vertragstierarzt definiert im Rahmen dieses Zeitfensters zusammen mit dem Betrieb geeignete Massnahmen und setzt diese um. Bei Nicht-Umsetzung innerhalb der Frist kommt es zu einem Ausschluss. |

| Status / Kriterien | Infiziert: I Sano (entsprechende Krankheit) Kein freier Tierverkauf in SGD-Betriebe!  | Messung  |
|--------------------|---|--|
|                    | Krankheiten mit anerkannten Sanie-<br>rungsprogrammen.  |  |
| Gesundheit         | Die Tiere haben Räude: <b>Status I Räude Sano.</b>  | Diagnosenachweis erbracht.   |
|                    | Die Tiere haben Läuse: <b>Status I Läuse Sano.</b>  | Diagnosenachweis erbracht.   |
|                    | Die Tiere haben pRA: <b>Status I pRA Sano.</b>  | Diagnosenachweis erbracht.   |
|                    | Die Tiere haben B.hyo: <b>Status I B.hyo Sano</b>   | Diagnosenachweis erbracht.   |
|                    | Der Betrieb ist gesperrt: <b>Status I Sperre Sano.</b> Das Vorgehen ist durch das kantonale Veterinäramt geregelt. Bezüglich Tierverkehr ist die kantonale Verfügung zu befolgen. | Schriftliches Vorliegen einer vom Veteri-<br>näramt angeordneten Sperre.                       |
|                    | Die Kriterien zu Hygiene und<br>Management sind erfüllt.  | Bei Vorliegen einer Sperre müssen trotz-<br>dem alle anderen Status-Kriterien erfüllt<br>sein. |

© SUISAG-SGD Rev: 02.12.2022 / ZV FO 26.2.1.3 Richtlinie: Status

Richtlinie 1.3

| Status | Keine Einteilung: KE Sano<br>Kein freier Tierverkauf in SGD-Be-<br>triebe!  | Messung   |
|--------|---|---|
|        | Der Status Keine Einteilung (KE) wird Betrieben zugeteilt, die sich dem SGD anschliessen, ohne vorhergehende Sanierung. Gleiches gilt für Betriebe, welche die Kriterien Gesundheit (z.B. Verdacht auf eine Infektion) oder Tierzukauf für den Status A Sano sind nicht erfüllen. | Betriebsbesuch erfolgt, Betriebsvorgeschichte, Laborbefunde, Begleitdokumente vorhanden. Anschlussbesuch durch SGD - Berater.   |
|        | Der Betrieb erhält den Status A Sano wieder, nachdem der Verdacht aufgehoben, bzw. die verlangten Massnahmen erfüllt sind. Der Status KE Sano hat eine Gültigkeit von max. 6 Monaten. Danach wird der Betrieb ausgeschlossen.   | Abklärung und ggf. Kontrollbesuch durch SGD - Berater bzw. anerkannten Vertragstierarzt. Der SGD-Berater bzw. der Vertragstierarzt definiert im Rahmen dieses Zeitfensters zusammen mit dem Betrieb geeignete Massnahmen und setzen diese um. Bei Nicht-Umsetzung innerhalb der Frist kommt es zu einem Ausschluss. |

© SUISAG-SGD Rev: 02.12.2022 / ZV FO 26.2.1.3 Richtlinie: Status